

Endlich wieder Fußball !



1:1 (0:0) gegen Altona 93 nach 9 Monaten Zwangspause

Das Glitzern in den Augen aller Beteiligten auf beiden Seiten war nicht zu übersehen, jeder Spieler und sämtliche Trainer und Betreuer wirkten selig umarmt vom Fußballgott. Es ging endlich wieder los !

Auch BSV-Trainer Jan Zillken machte bei der Ansprache an sein Team keinen Hehl daraus, dass dieser Umstand mit weitem Abstand an erster Stelle stünde und es ihm erst nachrangig um taktische Feinheiten oder ergebnisorientierte Spielweise ging. Hauptsache wieder auf'm Pitch und buffen !

Es war auch das Spiel der Premieren. Das erste Spiel in 2020. Das erste Spiel auf dem neuen, herrlichen Kunstrasen. Das erste Spiel mit Live-Übertragung im Internet-TV. Das erste Spiel im BSV-Trikot für Kayra, Noyan, Jayden, Tom und William, der aus der 2.Mannschaft aushalf und eine blitzsaubere Leistung ablieferte, sowie Teo, der den BSV in dieser Partie als Gastspieler unterstützte und dabei einen starken Eindruck hinterließ. Und es war ohne Zweifel ein gutes Spiel, wie man nach dem Schlusspfeiff unschwer an den vielen, zufriedenen Gesichtern auf beiden Seiten ablesen konnte.



Der Barsbütteler Nachwuchs begann mit viel Elan und drückte den Gast aus Altona über weite Strecken der ersten Halbzeit in die eigene Hälfte. Dabei sprangen auch einige Torchancen heraus, die im Abschluss allerdings keinen zählbaren Erfolg mit sich brachten. Insbesondere Lian, Kayra und Tom konnten sich nicht für ihr engagiertes Spiel belohnen, es fehlten beim Abschluss stets ein paar Zentimeter und das nötige Quäntchen.

Der AFC 93 war zweikampfstark, gut organisiert und lauerte auf Kontergelegenheiten. Die hochstehende, hintere Kette des BSV lud den Gast zu schnellem Umschaltspiel und steilen Pässen in die Spitze ein und ein ums andere Mal konnten Aaron und Teo nur in höchster Not mit einem langen Bein oder der Fußspitze retten.

Im Zentrum präsentierten sich die BSV-Boys technisch versiert und waren auch auf engstem Raum kaum vom Ball zu trennen. Zwar gehören „Eins gegen Eins“ Situationen im Fußball ohne Zweifel zum Salz in der Suppe, aber hier und da haben sich die Jungs ihre guten Aktionen mit einem am Ende verdribbelten Ballverlust gehörig versalzen, anstatt sich mit einem Zuspiel oder Abschluß den Klacks Sahne auf ihr Dribbling zu verdienen.

Aber das nur ganz am Rande, denn bedenkt man die schier endlose „Corona-Spielpause“, und den Umstand, dass die neuen BSV-Boys in dieser Form noch nie zusammengespield haben, wurde von beiden Mannschaften guter Fußball gezeigt, mit ordentlich Tempo, feiner Balltechnik, engagierten Zweikämpfen und einer

riesen Portion Lust & Leidenschaft.



Der BSV-Coach probierte vieles aus, nicht nur zwei taktisch unterschiedliche Systeme, auch die einzelnen Spieler bekamen jede Menge verschiedene Aufgaben. Exemplarisch dafür werfen wir einen spieltaktischen Blick auf **Tom**, der als linker Außenverteidiger (LAV), auf der 9 (MS), im zentralen Mittelfeld (ZM) und als Innenverteidiger (IV) ausprobiert wurde. Fast jeder Spieler bekam während der 80 Minuten Spielzeit mindestens 2-3 verschiedene Positionen „verordnet“ und lieferte dem Trainerteam wertvolle Informationen über seine Einsatzmöglichkeiten.

Das 0:0 zur Pause war für den BSV aufgrund der mangelhaften Chancenverwertung eher dünn. Die Defensive um Aaron, Noyan, Teo, Jesse, Leo, Tiago und William stand insgesamt sicher. Beide BSV-Torhüter Moritz (1.Hz.) und Jayden (2.Hz.) zeigten starke Leistungen, waren verbal präsent und nahmen aktiv und fehlerfrei am Aufbauspiel teil.

In der zweiten Halbzeit stand der BSV tiefer, ließ den Gästen mehr Zeit zum Spielaufbau und wollte sich durch schnelles Umschalten bei Ballgewinn mehr Räume in der Offensive schaffen. Das gelang auch insgesamt ganz gut,

insbesondere Noyan konnte mit seinen messerscharfen Zuspielen in die Altonaer Schnittstellen mehrfach Torchancen vorbereiten, aber die Chancenverwertung blieb auf dem Niveau der ersten Halbzeit.



Altona 93 kam nun zu besseren Gelegenheiten und nutzte in der 50. Minute eine Unaufmerksamkeit im BSV-Abwehrverbund zur 1:0 Führung. Im weiteren Verlauf retteten Aaron auf der Torlinie und Jaydon mit einer Flugparade ihr Team vor einem höheren Rückstand.

Die letzten Minuten gehörten dann wieder den heute in schwarz spielenden Barsbütteler Reds. Teo tankte sich auf der rechten Seite beherzt gegen 2 Altonaer Abwehrspieler durch und brachte einen genauen Pass in die Box auf Moritz, der den Ball aus 8m im langen Eck versenkte (79.). 1:1. Verdient ! ...und unmittelbar vor dem Schlusspfiff nahm sich der stark-aufspielende Tiago ein Herz und hämmerte die Pille aus 15m an die AFC-Latte. Spiel fast noch auf der Zielgeraden gedreht. Schlusspfiff. 9m-Schießen.

Das 9m-Schießen war zwar zwischen beiden Teams schon vorher als „Abschluss-Event“ abgemacht, bekam jetzt aber nochmal eine besondere Note. Alle Spieler hatten Bock drauf und freuten sich wie Bolle. Am Ende passte es zu diesem Vergleich, dass auch der Wettkampf vom 9m Punkt unentschieden endete. 6:6 im

9m-Schießen und somit ein weiterer Grund, warum alle Beteiligten fußballglücklich und zufrieden den Restsonntag genießen konnten.

„Vor dem Spiel wusste ich überhaupt nicht wo wir stehen, jetzt bin ich einfach nur stolz auf meine Jungs“ resümierte Altona's Trainer Marco Diekmeier, während AFC Betreuer Gunter Schmidt es auf den Punkt brachte: „Es war ein schön-anzusehendes und faires Fußballspiel. So wie immer, wenn unsere beiden Mannschaften aufeinander treffen“. Dem ist im Grunde nichts hinzuzufügen, ausser: Endlich wieder Fußball !

BSV-Aufstellung:

TW : Moritz (1.Hz.), Jayden (2.Hz.)

ABW: Jesse, Leo, Tiago, Aaron, Noyan, Willam, Teo

ANG: Lian, Tom, Kayra, Moritz (2.Hz.)

BSV-Tor:

Moritz (79.) nach Pass von Teo

Erschöpft und glücklich nach dem Spiel, da kam der Obstteller mit Melone gerade recht.

Danke Jayden !



